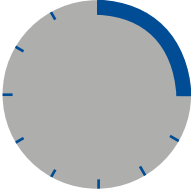


QUARTALSFINANZBERICHT 2008



1. Januar - 31. März 2008

ISIN: DE0007449001

 **techno**trans

technotrans ist ein Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und konzentriert sich erfolgreich auf Anwendungen im Rahmen der Kernkompetenz Flüssigkeiten-Technologie. Mit 19 Standorten und rund 820 Mitarbeitern ist technotrans auf dem Weltmarkt aktiv.

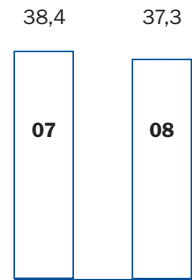
Seit vielen Jahren erschliesst technotrans sich im Rahmen seiner Kernkompetenz gezielt neue Segmente und Anwendungsbereiche. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden erweitert das Unternehmen die Produktpalette kontinuierlich und eröffnet sich damit neue Marktpotenziale. Die Strategie ist auf eine nachhaltige, am Ergebnis orientierte Entwicklung ausgerichtet.

technotrans gliedert sein Geschäft in zwei Segmente: Im Segment Technology konzentriert sich das Unternehmen auf Anwendungen für den Offset-Druck. Als führender Systemanbieter von Anlagen für die Druckindustrie umfasst die Produktpalette eine Vielzahl von Anlagen und Geräten, die flüssigkeitentechnische Prozesse rund um den Druck steuern und kontrollieren. Die wichtigsten Kunden sind die führenden Druckmaschinenhersteller weltweit. Häufig stellen sie ihre Maschinen bereits ab Werk mit den Geräten von technotrans aus. Darüber hinaus wurden in den vergangenen Jahren verschiedene Produkte entwickelt, die sich direkt an Endkunden weltweit wenden, da sie Arbeitsabläufe in den Druckereien weiter automatisieren oder helfen, Ressourcen effizienter zu nutzen. Daneben sind in diesem Segment weitere Produktbereiche rund um die Kernkompetenz angeordnet.

Das Segment Technology wird ergänzt vom Segment Services. Zahlreiche Dienstleistungen runden die Aktivitäten von technotrans ab. Dazu zählt die Betreuung der Kunden bei Installation, Wartung und dem Betrieb der Anlagen ebenso wie die Erstellung von Technischen Dokumentationen, auch für Unternehmen anderer Branchen.

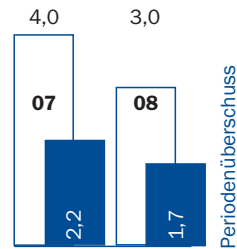
UMSATZ

1.1. – 31.3.
(in Millionen €)



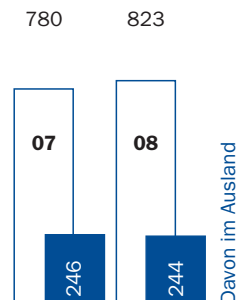
EBIT

1.1. – 31.3.
(in Millionen €)



ANZAHL MITARBEITER

(am 31.3.)



technotrans Gruppe

Kennzahlen nach IFRS

Ergebnis

Umsatz	T€	
Technology	T€	
Services	T€	
Bruttoergebnis	T€	
EBITDA ¹	T€	
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	T€	
Periodenüberschuss	T€	
in % vom Umsatz	%	
Ergebnis je Aktie (IFRS)	€	
Dividende je Aktie	€	

Bilanz

Gezeichnetes Kapital	T€	
Eigenkapital	T€	
Eigenkapitalquote	%	
EK-Rentabilität	%	
Bilanzsumme	T€	
Working capital	T€	

Mitarbeiter

Mitarbeiter im Periodendurchschnitt		
Personalaufwand	T€	
in % des Umsatzes	%	
Umsatz pro Mitarbeiter	T€	

Cash flow

Cash flow ²	T€	
Free cash flow ³	T€	

Aktie

Aktienanzahl am Periodenende		
höchster Kurs	€	
niedrigster Kurs	€	

	1.1. – 31.3.08	1.1. – 31.3.07	2007	2006
Umsatz	37.256	38.417	153.170	151.272
Technology	27.611	29.291	115.275	115.723
Services	9.645	9.126	37.895	35.549
Bruttoergebnis	12.568	12.932	50.346	50.445
EBITDA ¹	4.026	4.975	18.183	18.794
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.005	3.958	13.886	15.666
Periodenüberschuss	1.722	2.238	9.067	9.988
in % vom Umsatz	4,6	5,8	5,9	6,6
Ergebnis je Aktie (IFRS)	0,26	0,33	1,33	1,48
Dividende je Aktie	-	-	0,70 ⁴	0,70
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.762	6.908	6.762
Eigenkapital	54.378	55.999	56.872	53.937
Eigenkapitalquote	55,7	54,3	58,1	60,0
EK-Rentabilität	12,4	17,0	16,4	19,8
Bilanzsumme	97.601	103.159	97.890	89.876
Working capital	24.797	29.828	28.467	35.523
Mitarbeiter im Periodendurchschnitt	821	768	814	724
Personalaufwand	10.631	10.103	40.741	39.913
in % des Umsatzes	28,5	26,3	26,6	26,4
Umsatz pro Mitarbeiter	45	50	188	209
Cash flow ²	-2.493	6.268	10.625	12.297
Free cash flow ³	-4.585	-2.798	-618	8.201
Aktienanzahl am Periodenende	6.515.244	6.761.783	6.765.004	6.761.783
höchster Kurs	17,09	24,52	24,52	24,90
niedrigster Kurs	11,34	21,85	13,80	17,01

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2008 begann erwartungsgemäß ruhig und setzt damit die Entwicklung fort, die wir bereits im vierten Quartal des letzten Jahres beschrieben haben. Diese vorübergehend nachlassende Dynamik im Markt ist nichts Ungewöhnliches, denn sie reflektiert eine gewisse Investitionszurückhaltung der Druckereien weltweit im Vorfeld der drupa. Schließlich öffnet Ende Mai 2008 die weltgrößte Branchenmesse, die nur alle vier Jahre stattfindet, ihre Tore in Düsseldorf. Für zwei Wochen wird die Stadt dann erneut zum Mittelpunkt der Druckindustrie.

Zwei wichtige Erfolge der letzten Monate möchten wir an dieser Stelle besonders hervorheben: Zum einen haben wir von einem bedeutenden Endkunden in Asien den Auftrag erhalten, 46 neue Druckmaschinen mit unserer Gummituchwaschanlage context.c auszurüsten, und zum anderen hat sich MAN Roland entschieden, die Herstellung von Farbwerktemperiergeräten bei ihrer Tochtergesellschaft Grapho Metronic einzustellen und diese zukünftig komplett von technotrans zu beziehen. Beide Ereignisse bestätigen uns nachdrücklich in der strategischen Ausrichtung unseres Unternehmens. Mit Spannung erwarten wir nun die drupa und hoffen, dass sich das weitere operative Geschäft im Anschluss an die Messe ebenfalls wieder erfreulich entwickelt.

Noch vor der drupa, nämlich am 9. Mai 2008, sind unsere Aktionärinnen und Aktionäre zur diesjährigen Hauptversammlung eingeladen. Die umfangreiche Tagesordnung ist Ihnen über Ihre Depotbank zugegangen, darüber hinaus steht sie auch im Internet zur Verfügung. Unter anderem ist über die Ausschüttung einer Dividende von € 0,70 je Aktie zu beschließen. Daneben stehen in diesem Jahr auch wieder Wahlen zum Aufsichtsrat an. Nach 28 Jahren, in denen er überaus erfolgreich die Entwicklung der heutigen technotrans AG maßgeblich geprägt hat, hat sich Heinz Harling entschlossen, sich aus der operativen Leitung des Unternehmens zurückzuziehen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bei der Wahl von Heinz Harling in den Aufsichtsrat, als dessen Mitglied und Vorsitzender er die Möglichkeit hätte, die weitere Entwicklung des Unternehmens zu begleiten. Gute Gründe, wie wir meinen, um von Ihrem Mitspracherecht Gebrauch zu machen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihre Teilnahme, persönlich vor Ort oder im Internet.

¹ EBITDA = EBIT + Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte
² Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit lt. Kapitalflussrechnung
³ Free Cash flow = Nettzahlungen aus betrieblicher Tätigkeit + für Investitionen eingesetzte Nettzahlungen lt. Kapitalflussrechnung
⁴ Dividenden-Vorschlag vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im ersten Quartal 2008

Umsatz: Leichter Umsatzrückgang im Vorfeld der drupa

Zum Auftakt des Geschäftsjahres 2008 setzte sich erwartungsgemäß die Entwicklung des vierten Quartals 2007 fort. Der Umsatz erreichte insgesamt 37,3 Millionen €, das entspricht einem Rückgang von 3,0 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. (38,4 Millionen €). Während das Segment Services mit einem Plus von 5,7 Prozent nochmals deutlich zulegen konnte, sank der Umsatz im Segment Technology im Vorfeld der drupa auf 27,6 Millionen € (Vorjahr 29,3 Millionen €, -5,7 Prozent). Durch die erheblichen Wechselkursveränderungen im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres belasteten Translationseffekte in einer Größenordnung von rund 0,7 Millionen €.

Bereits seit den letzten Monaten des Vorjahres zeichnet sich ab, dass sich der Markt in Asien überaus erfreulich entwickelt, während die westliche Welt zunehmend unter dem Eindruck der konjunkturellen Unsicherheiten, ausgehend von den USA, steht. Insgesamt stehen das Marktumfeld und die Entwicklung des ersten Quartals jedoch im Einklang mit unseren Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr.

Ergebnis: Operativ stabil

Trotz des leichten Umsatzrückganges blieb die Bruttomarge mit 33,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr konstant. Hier wirkten sich insbesondere günstigere Materialkosten infolge des abgeschlossenen Releasewechsels bei zwei Produktlinien aus. Aufgrund höherer Vertriebs- und Entwicklungskosten erreichte das operative Ergebnis hingegen mit 3,0 Millionen € nicht das Vorjahresniveau (4,0 Millionen €). Die EBIT-Marge im Verhältnis zum Umsatz erreichte daher im ersten Quartal zunächst nur 8,1 Prozent. Gegenüber dem schwachen vierten Quartal des Vorjahres ist hier insgesamt jedoch eine Wende zum Besseren abzulesen.

Nach drei Monaten liegt die Steuerquote im Konzern bei 37,5 Prozent, ein Resultat der noch geringen Ergebnisbeiträge der internationalen Tochtergesellschaften. Der Periodenüberschuss im ersten Quartal erreicht 1,7 Millionen € (Vorjahr 2,2 Millionen €, -23,0 Prozent). Dies entspricht einem Ergebnis je durchschnittlich im Umlauf befindlicher Aktie von 0,26 € (Vorjahr 0,33 €).

Ertragslage der Segmente

Technology: Ruhiger Start ins drupa-Jahr

Mit 27,6 Millionen € lag der Umsatz im Segment Technology im ersten Quartal 2008 auf dem Niveau des vierten Quartals 2007 und 5,7 Prozent unter dem Umsatz des ersten Quartals des Vorjahres (29,3 Millionen €). Erfreulich entwickelte sich das Geschäft als Serienausstatter für die Druckmaschinenhersteller, wo technotrans von dem Konsolidierungsprozess in der Zulieferindustrie profitiert, während Großprojekte, die im ersten Quartal des vergangenen Jahres abgerechnet werden konnten, sich naturgemäß nicht im gleichen Umfang wiederholten.

Das Segmentergebnis verbesserte sich gegenüber dem schwachen vierten Quartal 2007 (0,7 Millionen €) deutlich, lag mit 1,3 Millionen € dennoch ebenso deutlich unter dem Wert des entsprechenden Vorjahresquartals (2,3 Millionen €, -42,3 Prozent). Ursächlich hierfür sind neben den erhöhten Vertriebs- und Entwicklungskosten die neuen Produktbereiche. Deren Strukturkosten, insbesondere auf der Personalseite, stehen noch keine adäquaten Umsatzbeiträge gegenüber. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich diese Relationen im weiteren Jahresverlauf spürbar verbessern werden.

Services: Umsatz und Ergebnis mit erfreulicher Entwicklung

Dem Segment Services gelang im ersten Quartal ein Umsatzplus von 5,7 Prozent auf 9,6 Millionen € (Vorjahr 9,1 Millionen €). Die mit dem Projektgeschäft verbundenen Installationsanteile fielen etwas geringer aus als im Vorjahr, dafür entwickelte sich der Bereich Technische Dokumentation und die Umsatzbeiträge der internationalen Tochtergesellschaften sehr erfreulich.

Positiv entwickelte sich auch die Profitabilität des Segmentes. Das EBIT erreichte mit 1,5 Millionen € das Vorjahresniveau, dies entspricht einer Segmentrendite von 15,9 Prozent. Während auf das Segment Services knapp 26 Prozent des Umsatzes entfielen, steuerte es etwas mehr als die Hälfte des Gesamtergebnisses bei und trug so erneut überdurchschnittlich erfolgreich zur Stabilisierung des Gesamtunternehmens bei.

Finanzlage

Die Entwicklung des Cash flows im ersten Quartal war aufgrund verschiedener Einflüsse nicht repräsentativ für den weiteren Verlauf des Jahres.

Während der Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung im Umlaufvermögen zum Ende des ersten Quartals noch mit 4,2 Millionen € (Vorjahr 5,0 Millionen €) positiv war, resultierten im laufenden Geschäftsjahr jedoch aus Veränderungen der Bilanzpositionen insgesamt Nettoszahlungsmittelabflüsse in Höhe von - 2,7 Millionen € (Vorjahr Zuflüsse: 8,2 Millionen €).

Neben stichtagsbedingt hohen Forderungsbeständen trugen andererseits auch der bewusste Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – im Zusammenhang mit der erfolgreichen Einführung von mySAP ERP zum 1.4.2008 – zu dieser Entwicklung bei. Die Vorjahreszahlen standen hierbei maßgeblich unter dem Einfluss der im ersten Quartal 2007 durchgeführten Akquisition.

Die für Investitionen eingesetzten Nettoszahlungsmittel verringerten sich dem entsprechend im ersten Quartal auf 2,1 Millionen €. Hierin enthalten sind hauptsächlich Auszahlungen für den Neubau am Standort Sassenberg und für mySAP, die insgesamt in diesem Jahr dazu beitragen werden, dass die Investitionen erneut etwas höher liegen werden als im Durchschnitt.

Der Free cash flow war daher nach drei Monaten wie im Vorjahr negativ, und zwar mit -4,6 Millionen € (Vorjahr -2,8 Millionen €).

Zur Finanzierung der Investitionen sowie des Aktienrückkaufs wurden liquide Mittel eingesetzt und kurzfristige Darlehen aufgenommen, gleichzeitig wurden bestehende Darlehen weiter planmäßig getilgt.

Die liquiden Mittel am Ende des Quartals betragen 7,4 Millionen € (Vorjahr: 14,3 Millionen €).

Vermögenslage

Seit dem Stichtag zum Jahresende 2007 veränderte sich die Bilanzsumme nur unwesentlich, sie beträgt 97,6 Millionen € (31. Dezember 2007: 97,9 Millionen €). Auf der Aktivseite erhöhten sich die Sachanlagen leicht, unter anderem eine Folge der Investitionen in den Neubau. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 3,9 Millionen €, während sich auf der Passivseite die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,7 Millionen € verringerten.

Weitere wesentliche Veränderungen der Passivseite finden sich in den Posten Eigene Aktien, die durch den Aktienrückkauf während der ersten drei Monate von 2,5 auf 6,0 Millionen € stiegen, sowie in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die von 8,2 auf 13,7 Millionen € stiegen.

Mit 14,8 Millionen € lässt die Nettoverschuldung nach wie vor ausreichend Spielraum für die geplante Wachstumsstrategie. Das Gearing beträgt aktuell 27,2 Prozent.

Sonstige Angaben

Forschung und Entwicklung

Auf der bevorstehenden drupa werden viele Innovationen der Unternehmen der Druckindustrie ihre Premiere erleben. Im Mittelpunkt der Präsentation von technotrans wird natürlich der neue Produktbereich Reinigungssysteme stehen, in dem wir mittlerweile drei Produktlinien für alle Anwendungsbereiche anbieten. Daneben werden wir in einem weiteren Schwerpunkt Lösungen zum Thema Energieeffizienz zeigen. Die neu entwickelte Baureihe der Feuchtmittelaufbereitungs- und Farbwerktemperierungsanlagen unter dem Namen beta.c eco hilft dem Drucker, Energie und andere Ressourcen zu schonen und bietet damit auch handfeste wirtschaftliche Vorteile.

Während der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres betrug der Aufwand für Entwicklung 1,6 Millionen € (Vorjahr 1,5 Millionen €). Neben den Aufwendungen mit Blick auf die drupa ist der Anstieg auch auf die geringere Aktivierung mangels entsprechender Kriterienidentität mit IAS 38 zurückzuführen.

Personal

Während der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres veränderte sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Konzern nur unwesentlich (aktuell 823, Jahresende 2007: 831, Vorjahresquartal: 780). Der deutliche Aufbau von Kapazitäten im vergangenen Jahr, insbesondere im Inland, hat sich in dieser Form nicht weiter fortgesetzt. Der Personalaufwand belief sich auf 10,6 Millionen €, ein Plus von 5,2 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal. Dies repräsentiert eine leicht erhöhte Quote von 28,5 Prozent vom Umsatz.

Der Umsatzrückgang im ersten Quartal und die höhere Zahl an Beschäftigten wirkte sich auch auf den Umsatz pro Mitarbeiter aus: er erreichte nur 45 T€, eine Relation am unteren Rand des Durchschnitts.

Die Aktie

Zum Jahresbeginn lag der Kurs der technotrans-Aktie zunächst bei 17 €, sank jedoch im Zuge der allgemeinen Kapitalmarktschwäche und infolge des unvorteilhaften Newsflows anderer Unternehmen aus der Druckindustrie bis 11,34 €. Insbesondere angelsächsische Investoren waren gezwungen, ihre Position zu reduzieren und dies erfolgte ohne entsprechende Nachfrage im Markt, so dass der Kurs unter erheblichem Druck stand. Im Verlauf des ersten Quartals konnten in diesem Umfeld rund 250.000 eigene Aktien zurückgekauft werden.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen (Stand 31.03.2008)

	Aktien	Optionen
Henry Brickenkamp	3.600	0
Dirk Engel	670	600
Heinz Harling	64.854	1.050
John A. Stacey	14.600	1.050
Manfred Bender	0	0
Dr. Norbert Bröcker	250	0
Andreas Harig	68.016	600
Hubert Oberscheidt	67.533	600
Joachim Simmroß	16.000	0
Joachim Voss	0	0

Personalien

Aufgrund der zwischenzeitlich erreichten Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer wird sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrats entsprechend des Drittelbeteiligungsgesetzes ändern. Er setzt sich in Zukunft nicht mehr nur aus Vertretern der Anteilseigner zusammen, sondern wird aus vier Vertretern der Anteilseigner und zwei Vertretern der Arbeitnehmer zusammengesetzt sein. Die Amtszeit aller Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung am 9. Mai 2008, hier sind vier neue Aufsichtsratsmitglieder als Vertreter der Anteilseigner zu wählen.

Die Wahl der Arbeitnehmervertreter fand am 21. April 2008 statt. Gewählt wurden Klaus Beike (Fertigungssteuerung) und Matthias Laudick (IT).

Nach dem zur Hauptversammlung geplanten Wechsel von Heinz Harling (Vorstandsvorsitzender) in den Aufsichtsrat würde der Vorstand zukünftig aus Henry Brickenkamp (Sprecher), Dirk Engel (Finanzen) und John Stacey (Internationale Organisation) zusammengesetzt sein.

Die Herren Joachim Simmroß (Vorsitz), Andreas Harig und Hubert Oberscheidt stehen für eine neue Amtszeit im Aufsichtsrat nicht zur Verfügung. Wir bedanken uns bei ihnen für ihre wohlwollend-kritische Begleitung als Mitglieder dieses Gremiums seit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft vor 10 Jahren.

Prognosebericht

Umsatz und Ergebnis 2008

Das Geschäftsklima in der Druckindustrie hat sich im Verlauf der letzten Monate abgekühlt. Einerseits ist dies vermutlich auf die bevorstehende Branchenmesse drupa zurückzuführen, da Kunden dazu neigen, ihre Investitionsentscheidungen bis zur Messe aufzuschieben. Andererseits mehren sich die Sorgen, dass das Wachstum der Weltwirtschaft durch die Finanzmarktkrise in den USA einen deutlichen Dämpfer bekommen könnte.

Das Stimmungsbild wird derzeit maßgeblich durch die deutschen Druckmaschinenhersteller geprägt, die mit einem Weltmarktanteil von mehr als 60 Prozent die Industrie dominieren. Gleichwohl darf nicht übersehen werden, dass die für sie unvorteilhafte Wechselkursentwicklung andere Unternehmen wie beispielsweise die japanischen Druckmaschinenhersteller in gleichem Maße bevorteilt, so dass die Geschäftslage dort deutlich positiver ist.

Segment Technology

Als Systemanbieter arbeitet technotrans weltweit mit allen führenden Druckmaschinenherstellern zusammen und ist daher unempfindlicher gegenüber temporären Schwankungen im Markt. Selbst wenn das Marktvolumen an verkauften Druckmaschinen sinken sollte, könnten wir diesem durch steigende Ausrüstungsquoten mit unserer kontinuierlich erweiterten Produktpalette begegnen, so dass wir uns auch in einem möglichen zyklischen Abschwung voraussichtlich deutlich besser als die Druckindustrie im Allgemeinen entwickeln würden.

Außerdem sehen wir konkrete Anzeichen für einen sich beschleunigenden Konsolidierungsprozess im Bereich der Zulieferindustrie für die Druckmaschinenhersteller. Wettbewerber scheiden aus dem Markt aus oder schließen sich den dominierenden Marktteilnehmern an, die über den internationalen Auftritt und die finanzielle Stabilität verfügen, die von den Druckmaschinenherstellern verstärkt gefordert werden. Diesen Konsolidierungsprozess werden wir aktiv gestalten und so weiteres Potenzial für technotrans erschließen.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass derzeit die Lage der Druckindustrie noch deutlich besser ist als die Stimmung. Mit Blick auf die bevorstehende drupa, anlässlich derer sich ein Auftragsschub bei den Druckmaschinenherstellern einstellen sollte, erwarten wir eine dynamischere Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr. Unsere im März veröffentlichte Prognose für das Geschäftsjahr 2008 (Umsatz ca. 160 Millionen €, EBIT-Marge 10%, Jahresüberschuss ca. 10,5 Millionen €) halten wir daher unverändert aufrecht.

Segment Services

Die stabilisierenden Effekte des Segmentes Services gewinnen in Zeiten der schwankenden Märkte noch stärkere Bedeutung. Investitionszurückhaltung führt dazu, dass die im Markt installierten Systeme älter werden und folglich mehr Bedarf an Wartung und Ersatzteilen entsteht. Parallel haben wir durch den Ausbau des internationalen Netzwerkes in den vergangenen Jahren neue Märkte erschlossen, in denen wir selbst bislang nicht direkt vor Ort aktiv waren. Und nicht zuletzt verfügen wir mit der Technischen Dokumentation über einen Geschäftsbereich, der sich weitgehend unabhängig von der Druckindustrie sehr erfolgreich entwickelt. Insofern gehen wir davon aus, dass sich dieses Segment, das ein Viertel des Gesamtumsatzes repräsentiert, weiterhin bezüglich Umsatz- und Ergebnisbeitrag sehr positiv entwickeln wird.

Chancen- und Risikobericht

Im Konzernlagebericht des vergangenen Geschäftsjahres sind die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben. Im Berichtszeitraum haben sich für die Entwicklung der verbleibenden Monate des laufenden Geschäftsjahres über die in diesem Bericht geschilderten Erkenntnisse hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben.

Über die in diesem Bericht genannten Vorgänge von besonderer Bedeutung hinaus hatten wir keine zu verzeichnen, insbesondere auch nicht nach Ende des Quartals.

Verkürzter Abschluss zum 31. März 2008 nach IAS 34

Konzernbilanz

	31.03.2008	31.12.2007
	T€	T€
AKTIVA		
Sachanlagen	24.165	23.305
Geschäfts- und Firmenwert	2.228	2.354
Immaterielle Vermögenswerte	11.281	11.275
Ertragsteuererstattungsansprüche	459	459
Finanzielle Vermögenswerte	655	639
Latente Steuern	1.323	1.324
Langfristige Vermögenswerte	40.111	39.356
Vorräte	25.442	25.648
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.878	17.959
Ertragsteuererstattungsansprüche	336	2.072
Sonstige Vermögenswerte	2.447	2.107
Liquide Mittel	7.387	10.748
Kurzfristige Vermögenswerte	57.490	58.534
Bilanzsumme	97.601	97.890
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	40.322	40.322
Gewinnrücklagen	11.269	11.269
Eigenkapital aus unrealisierten Gewinnen/Verlusten	-11.706	-10.318
Eigene Aktien	-6.018	-2.468
Bilanzgewinn	13.603	11.159
Eigenkapital	54.378	56.872
Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	4.371	4.762
Rückstellungen	5.176	5.072
Sonstige Verbindlichkeiten	116	116
Latente Steuern	867	1.001
Langfristige Schulden	10.530	10.951
Finanzverbindlichkeiten	13.665	8.184
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.482	7.194
Erhaltene Anzahlungen	3.573	3.757
Rückstellungen	8.783	8.983
Ertragsteuerverbindlichkeiten	291	231
Sonstige Verbindlichkeiten	1.899	1.718
Kurzfristige Schulden	32.693	30.067
Schulden	43.223	41.018
Bilanzsumme	97.601	97.890

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.- 31.03.2008	01.01.- 31.03.2007
	T€	T€
Umsatz	37.256	38.417
Technology	27.611	29.291
Services	9.645	9.126
Herstellungskosten	-24.688	-25.485
Bruttoergebnis vom Umsatz	12.568	12.932
Vertriebskosten	-4.484	-4.056
Verwaltungsaufwendungen	-3.377	-3.577
Entwicklungskosten	-1.634	-1.491
Sonstige betriebliche Erträge	371	776
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-439	-626
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.005	3.958
Zinserträge	43	78
Zinsaufwendungen	-293	-196
Zinsergebnis	-250	-118
Gewinn vor Steuern	2.755	3.840
Ertragsteueraufwand	-1.033	-1.602
Periodenergebnis	1.722	2.238
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,26	0,33
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,26	0,33
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.634.128	6.761.783
durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.635.056	6.842.763

Kapitalflussrechnung

	31.03.2008	31.03.2007
	T€	T€
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	1.722	2.238
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	1.021	1.017
Wertminderungsaufwand nach IAS 36	0	0
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen	0	39
Ertragsteueraufwand	1.033	1.602
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen	-5	-18
Fremdwährungsgewinne/-verluste	156	-6
Zinserträge	-43	-78
Zinsaufwendungen	293	196
Cash flow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	4.177	4.990
Veränderung der Forderungen	-4.268	-1.630
Veränderung der Vorräte	-157	-4.374
Veränderung der sonstigen langfristigen Vermögenswerte	50	0
Veränderung der Verbindlichkeiten	-2.458	9.936
Veränderung der Rückstellungen	-76	-686
Zahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-2.732	8.236
Vereinnahmte Zinsen	43	78
Gezahlte Zinsen	-228	-69
Gezahlte Ertragsteuern	424	-1.977
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	-2.493	6.268
Cash flow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	-2.108	-4.665
Beteiligungserwerb	0	-4.483
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	16	82
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-2.092	-9.066
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Rückkauf eigener Aktien	-3.550	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	5.412	2.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-375	-426
Ausschüttung an Anteilseigner	0	0
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	1.487	2.074
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-263	-38
Veränderung der liquiden Mittel	-3.361	-762
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	10.748	15.049
Liquide Mittel am Ende der Periode	7.387	14.287

Entwicklung des Eigenkapitals

	2008 T€	2007 T€
Eigenkapital zum 1. Januar	56.872	53.937
Ergebnis aus direkt im Eigenkapital verrechneten Posten	-666	-176
Jahresüberschuss	1.722	2.238
Dividendenzahlung	0	0
Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0
Erhöhung aus genehmigtem Kapital	0	0
Ausübung von Bezugsrechten durch Mitarbeiter (Kapitalerhöhung aus bedingtem Kapital)	0	0
Erwerb eigener Anteile	-3.550	0
Sonstige Veränderungen	0	0
Eigenkapital zum 31. März 2008	54.378	55.999

Hinweise und Erläuterungen:

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

Der Zwischenfinanzbericht wurde, ebenso wie der Konzernjahresabschluss, nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, und zwar insbesondere unter Berücksichtigung von IAS 34 über die Zwischenberichterstattung. Dem Zwischenfinanzbericht liegen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zugrunde.

Dieser Zwischenfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer formellen prüferischen Durchsicht unterzogen.

Impressum

Herausgeber technotrans AG, Sassenberg

Druck Druckerei Buschmann, Münster
auf Roland 300 mit technotrans-Feuchtmittelaufbereitung alpha.line, alcosmart, aquados und zentralem Wasserkühlsystem.



technotrans Unternehmenskalender

Veröffentlichungen und Termine

Hauptversammlung	09.05.2008
Zwischenbericht 1-6/2008	05.08.2008
Zwischenbericht 1-9/2008	04.11.2008
Geschäftsbericht 2008	10.03.2009

Eine aktuelle Version dieser Terminübersicht und die jeweiligen Berichte finden Sie im Internet unter www.technotrans.de

technotrans AG

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
Deutschland

Telefon	+49 (0) 25 83/301-10 00
Telefax	+49 (0) 25 83/301-10 30
e-Mail	info@technotrans.de
Internet	www.technotrans.de
Hotline	+49 (0) 25 83/301-18 90